

Arbeitsblatt: Sich finden

Aufgabe 1

Teilt euch in eine Mädchen- und Jungengruppe auf und erarbeitet jeweils ein Plakat zum Thema: Was ist mir in einer Liebesbeziehung wichtig?
Schreibt dabei alle relevanten Themen als Stichworte auf dem Plakat auf.

Entscheidet in den Gruppen, welches für euch die drei wichtigsten Punkte sind. Überlegt nun, welche drei Punkte für die jeweils andere Gruppe (den Mädchen bzw. den Jungen) die wichtigsten sein könnten.

Überlegt, was die andere Gruppe wohl über euch denkt:
Was sagt wohl die Jungengruppe, was den Mädchen am wichtigsten ist?
Was sagt wohl die Mädchengruppe, was den Jungs am wichtigsten ist?

Stellt euch die Plakate gegenseitig vor und diskutiert über die Ergebnisse.
Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es?
Was überrascht euch und warum?
Welche Erwartungen wurden bestätigt, welche enttäuscht?

Individuelle Lösungen

Aufgabe 2

Recherchiere die Geschichte von Homosexualität.
Wie ist die aktuelle rechtliche Situation in Deutschland?

<http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/180263/24-jahre-homosexualitaet-straffrei>

<https://www.lsvd.de/homosexualitaet/rueckblicke/von-1949-bis-heute.html>

Recherchiere die rechtliche Situation von Homosexualität in verschiedenen Ländern. Wo ist Homosexualität erlaubt, wo verboten?

<http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/homosexualitaet/38847/strafrechtliche-verfolgung>

https://www.queer.de/detail.php?article_id=28851

Lösungsvorschläge:

Sexuelle Orientierungen



Arbeitsblatt: Geschlecht und Gender

Aufgabe 1

Recherchiert in Kleingruppen die Situation der Geschlechtergerechtigkeit in den Ländern Deutschland, USA, Brasilien, Frankreich und Schweden. Orientiert euch dabei an den Themen gleichgeschlechtliche Ehe, Gender Pay Gap, Frauen in Führungspositionen und Männer in typischen Frauenberufen bzw. Frauen in typischen Männerberufen.

Gleichgeschlechtliche Ehe

https://europa.eu/youreurope/citizens/family/couple/marriage/index_de.htm

<https://www.queerpride.de/gleichgeschlechtliche-ehe-in-usa-16719>

https://www.queer.de/detail.php?article_id=14537

Gender Pay Gap

<http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/187830/gender-pay-gap?p=all>

http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Gender_pay_gap_statistics

https://en.wikipedia.org/wiki/Gender_pay_gap_in_the_United_States

<https://www.forbes.com/sites/shannonsims/2017/03/08/surprising-new-study-brazil-now-a-global-leader-in-gender-equality-in-science/#17420a696f44>

Frauen in Führungspositionen

https://ec.europa.eu/germany/news/frauen-f%C3%BChrungspositionen-deutschland-im-eu-vergleich-weit-hinten_de

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/frauen-in-fuehrungspositionen-eu-vergleich.html>

<https://www.iwd.de/artikel/topmanagerinnen-vorbild-usa-342401/>

https://www.gwi-boell.de/sites/default/files/2015-05_factsheet_geschlechterdemokratie_lateinamerika.pdf

Männer in typischen Frauenberufen/ Frauen in typischen Männerberufen

<https://bewerbung.com/berufswahl-maenner-und-frauenberufe/>

<http://frauen.dgb.de/themen/++co++a3b83820-4fd8-11e5-81df-52540023ef1a>

Aufgabe 2

Veranstaltet anhand der untenstehenden Regeln einen Debattierclub zum Thema „Kann es eine echte Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen geben?“.

Regeln Debattierclub:

Es gibt drei Runden. In jeder Runde können ein oder mehrere Redner*innen der jeweiligen Gruppe (je nach Zeit) ihre Position vertreten.

Eröffnungsrunde: Jede Gruppe bestimmt eine*n Kandidaten/Kandidatin, der in zwei Minuten die Streitfrage aus Sicht der Gruppe beantwortet.

Die vorgetragenen Argumente werden vorher in der Gruppe besprochen, und eine Reihenfolge wird festgelegt.

Freie Aussprache: Hier werden im direkten Rededuell weitere Argumente eingebracht und gegebenenfalls Argumente der Gegenseite entkräftet. Diese Runde dauert ca. zehn Minuten (Zeit vorher festlegen und stoppen). Der/die jeweilige Redner*in wird , auch hier von der Gruppe bestimmt. Alternativ können auch mehrere Redner*innen gegeneinander antreten.

Schlussrunde: Hier finden angesichts aller vorgebrachten Argumente Schlussplädoyers statt. Auch hier bestimmt die Gruppe eine*n Redner*in. Es sollen keine neuen Argumente vorgebracht, sondern der erreichte Stand der Diskussion festgehalten und Bilanz gezogen werden.

Die Regeln für einen Debattierclub können natürlich abgewandelt werden. So kann man ihn auch in Zweierteams durchführen. Wichtig ist, dass ihr einander aussprechen lasst und die Zeitvorgaben einhaltet. Es empfiehlt sich daher, im Vorfeld eine Person zu bestimmen, die die Zeit kontrolliert. Eine sachliche Diskussion ist das Ziel. In einer Streifrage kann und soll es gegensätzliche Ansichten geben. Bleibt beim Thema und geht der Fragestellung nach. Vermeidet es, die Diskussion in andere Richtungen abdriften zu lassen. Arbeitet euch gut in das Thema ein und informiert euch im Vorfeld. So könnt ihr Argumente der Gegenseite leichter entkräften. Sinnvoll ist auch, eine Argumentationsstruktur festzulegen und die Argumente hinsichtlich ihrer Gewichtung zu sortieren.

Individuelle Lösungen

Arbeitsblatt: Orientierung und Identität

Aufgabe 1

Recherchiere die folgenden Begriffe:

Transgender, Transsexualität/Transidentität, Transfrau/Transmann, Transvestit, queer, Butch, Femme, Gay, bisexuell, Cisgender, Drag Queen, Intersexualität, LGBTI, Asexualität

http://www.transinterqueer.org/download/Publikationen/InterUndSprache_A_Z.pdf

<http://asexuell.info/2016/06/17/asexuell/>

<http://www.netzwerk-lsbttiq.net/lbttiq>

Aufgabe 2

Recherchiere welche Organisationen es für die Themen LGBTI (Lesbian, Gay, Bisexual, Transexuell/Transgender und Intersexual) gibt. Welche Standpunkte vertreten sie und welche Hilfen bieten sie an?

<http://www.netzwerk-lsbttiq.net/lbttiq>

<http://www.abqueer.de/infos-und-materialien/weitere-anlaufstellen/>

<https://www.lgbt-helpline.ch/beratung/>

<http://www.akzeptanz-fuer-vielfalt.de/home.html>

Aufgabe 3

Die Klasse bekommt mit, dass ein*e Mitschüler*in zu einer Beratungsstelle geht, die Menschen zu den LGBTI Themen berät. Diskutiert in drei Kleingruppen und tragt dann die Ergebnisse zusammen:

- Was braucht sie/er an Unterstützung?
- Was können wir Schüler*innen tun, wenn wir so etwas erfahren?
- Was sollte die Familie/die Schule tun?

<https://www.lambda-online.de>

<https://www.comingout.de>

<https://profamilia.sextra.de>

Lösungsvorschläge:

Sexuelle Orientierungen



Aufgabe 4

Bearbeitet in Kleingruppen Fragen an das Dr.-Sommer-Team:

Ein Mädchen fragt:

**„Ich bin 14 Jahre alt und verliebt in meine beste Freundin.
Sie hat es noch nicht bemerkt. Was soll ich tun?“**

Ein Junge fragt:

**„Ich bin ein 15-jähriger Junge und ziehe heimlich die Kleider von
meiner großen Schwester an. Und ich habe mir auch schon
einen Lippenstift gekauft. Ist das normal?“**

Ein Mädchen fragt:

**„Ich bin 14 Jahre alt und ich sehe aus wie ein Junge.
Am liebsten habe ich immer mit den Jungs gespielt, aber in der Klasse
ärgern mich alle deswegen. Was soll ich tun?“**

Ein Junge fragt:

**„Ich habe schon seit fünf Monaten eine Freundin, die ich auch
liebe. Aber auf der Klassenfahrt habe ich mit einem Jungen
geknutscht. Bin ich schwul?“**

Individuelle Lösungen

Arbeitsblatt: Erfahren und Abgrenzen

Aufgabe 1

Recherchiert einzeln oder in Kleingruppen Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten vor Ort, an die ihr euch zu den untenstehenden Themen wenden könntet. (Öffnungszeiten, Anmeldung, Kosten, wie genau wird geholfen?, etc.)

- Sexuelle Orientierung, sexuelle Neigung
- Woher weiß ich was im Rahmen von Sexualität richtig oder falsch ist?
- Grenzüberschreitende sexuelle Handlungen bis hin zum Missbrauch
- Sexuelle Belästigung in der Schule oder im Ausbildungsplatz
- Bullying, Mobbing, Cyber-Mobbing

Individuelle Lösungen

Aufgabe 2

Diskussionsrunde Porno: Teilt euch in Kleingruppen auf und befasst euch mit den folgenden Fragen, um euch auf die Diskussionsrunde einzustimmen.

**In welcher Form begegnet uns pornographisches Material?
Welche Haltungen zum Thema Sexualität werden uns vermittelt?
Wie ist die Rolle des Mannes, wie die Rolle der Frau dargestellt?
Entsprechen die pornographischen Darstellungen der Realität? Ist das echt?
Kann man von Pornos lernen wie Sex geht?
Haltet die Ergebnisse stichwortartig in Mindmaps fest.**

<https://www.handysektor.de/pornografie/>

<https://www.lmz-bw.de/jugendsexualitaet-internetpornografie.html>

<https://www.klicksafe.de/themen/problematische-inhalte/pornografienutzung/pornografie-im-netz/>

Veranstaltet nun im Anschluss eine Diskussionsrunde mit der ganzen Klasse. Die Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse zu den oben genannten Themen vor. Im Plenum wird nun über eure Vorstellungen und evtl. gegensätzliche Ansichten diskutiert und eine Bilanz gezogen.

Individuelle Lösungen

Arbeitsblatt: Du bist du!

Aufgabe 1

Für das Vier-Ecken-Spiel malt ihr folgende Symbole auf je ein großes Blatt Papier:

- Herz – romantisch
- Schwert – gewaltsam, verletzend
- Buch – sachlich, neutral
- Blitz – störend und unpassend

Legt je ein Papier in eine Ecke. Ein*e Schüler*in liest dann die folgenden Situationen vor und ihr positioniert euch in der jeweiligen Ecke. Einige von euch können auch beschreiben, was genau sie fühlen, wenn sie diese Situationen/Ausdrücke hören.

- Wenn du mich wirklich liebst, dann schläfst du mit mir.
- Du sollst mir ganz allein gehören.
- Dein Freund spioniert in deinem Handy.
- Ohne den Anderen gehe ich auf keine Party.
- Wenn man sich wirklich liebt, dann gibt es keine Geheimnisse.
- Ich bin homosexuell, das darf aber keiner wissen.

Fallen euch noch selbst Ausdrücke oder Situationen ein?

Individuelle Lösungen

Aufgabe 2

Recherchiert zu folgenden Paar- und Familienkonstellationen und den Möglichkeiten der Familiengründung.

Gleichgeschlechtliches Paar, gleichgeschlechtliches Paar mit Kind/Kindern, schwule Paare, lesbische Paare, homosexuelle Paare mit Kind/Kindern, alleinerziehende Mutter, alleinerziehender Vater, Patchworkfamilien, Adoption, Leihmutter, Eizellenspende, Samenspende, Social Freezing

<https://www.familie-und-tipps.de/Familienleben/Familienformen/>

<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/recht-a-z/21769/adoption>

<https://www.eltern.de/baby/fuer-das-familienglueck-ueber-grenzen-gehen>

<https://www.eltern.de/kinderwunsch/kinderwunsch-medizin/k%C3%BCnstliche-befruchtung/eizellenspende-letzte-chance-auf-ein-baby>

<https://www.familienplanung.de/kinderwunsch/behandlung/spendersamen>

<https://www.donna-magazin.de/gesundheit-social-freezing-eizellen-einfrieren-kuenstliche-befruchtung>

<https://www.profamilia.de/themen/unerfuellter-kinderwunsch/behandlungsmoeglichkeiten.html>

<https://www.lsvd.de/lebensformen/lsvd-familienseiten.html>